
Neuer Vorstand

Der neue Vorstand der DGfMM stellt sich vor



Priv.-Doz. Dr. med. habil. Anke Steinmetz

studierte Medizin in Heidelberg/Mannheim und Freiburg i. Breisgau sowie Violine mit künstlerischem Diplom in Klagenfurt/Österreich.

Facharztausbildung zur Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin an der Klinik für Manuelle Medizin in Sommerfeld; Zusatzausbildung/-bezeichnung für Spezielle Schmerztherapie, Manuelle Medizin, Akupunktur und Notfallmedizin, Ausbildung in Osteopathie.

Von 2007–2011 Oberärztin der Klinik für Manuelle Medizin in Sommerfeld. Seit 2007 Musikersprechstunde in Berlin und von 2009–2016 ärztliche Leiterin des Instituts für Musikermedizin Berlin-Brandenburg.

Von November 2011–August 2015 leitende Oberärztin der Konservativen Orthopädie und Physikalischen Medizin im Department Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Halle (Saale).

Seit 1. September 2015 Chefärztin des Muskuloskeletalen Zentrums der Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel.

Wissenschaftliche Arbeiten zu muskuloskeletalen Schmerzsyndromen und Funktionsstörungen sowie kranio-mandibulären Dysfunktionen bei MusikerInnen. Auszeichnung mit dem Wissenschaftspreis der DGfMM 2003 sowie mit dem Alice G. Brandfonbrener Award der Performing Arts Medical Association 2006. Im Jahr 2009 dreimonatiges Forschungsstipendium an der University of Queensland/Brisbane in Australien.

Im September 2014 Habilitation mit einer Arbeit zu „Instrumentalspiel-assoziierten muskuloskeletalen Schmerzsyndromen bei professionellen MusikerInnen“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Im September 2016 Gründung des Instituts für Musikermedizin Rhein-Main an den Loreley-Kliniken St. Goar Oberwesel.

Seit September 2017 ist sie Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin.